**Mobilität**

Attraktiv und verlässlich, bezahlbar und sicher, barrierefrei und klimaschonend, das ist die Mobilität der Zukunft.

**Das RADWEGEBAUPROGRAMM beschreibt eindrucksvoll den Handlungsbedarf.** Der Zustand **unserer Rad- und Gehwege ist an vielen Stellen wirklich desolat.** Eine Antwort auf die Forderung nach einem sicheren Rad- und Gehwegenetz in einem Masterplan **„Instandsetzung und Ausbau des Rad- und Gehwegenetzes“**, wie ihn der Stadtrat auf Antrag der Gruppe SPD/FDP einstimmig beschlossen hatte**, bleibt die Verwaltung allerdings schuldig.**

Wichtig ist aber auch **konsequente Barrierefreiheit von ZÜGEN, BAHNHÖFEN, INFORMATIONEN und VERTRIEB, so schaffen wir Mobilität für Alle, vom Kleinkind bis ins hohe Alter.**

Ein großes Problem ist, dass man bei minimalen VERSPÄTUNGEN der Euro bahn in Bad Bentheim den Zug nach Nordhorn bzw. Neuenhaus verpasst; das werden wir ändern, das ist weder attraktiv noch verlässlich.

Der BAHNHOF in SCHÜTTORF hat sicher schon bessere Zeiten gesehen, aber noch wichtiger ist, dass er nicht barrierefrei ist. Wir wollen, dass im Rahmen der nächsten Vergaberunde des Programms „Niedersachsen ist am Zug“ der Schüttorfer Bahnhof barrierefrei und zeitgemäß um- und ausgebaut wird.

Wir werden Nutzer-freundliche, barrierefreie BUSHALTESTELLEN schaffen und wir wollen, dass Busse des ÖPNV ausnahmslos die Möglichkeit bieten, Fahrräder mitzunehmen.

**Ladestationen für Elektrofahrzeuge und FAHRRADSERVICESTATIONEN sind ein Muss.**